
Produktname: CPE Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09309**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	53kDa

Antigen-Informationen

Genname	CPE
Alternative Namen	CPE; Carboxypeptidase E; CPE; Carboxypeptidase H; CPH; Enkephalin convertase; Prohormone-processing carboxypeptidase
Gen-ID	1363.0
SwissProt ID	P16870
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom C-terminalen Bereich des humanen CPE abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 427-476

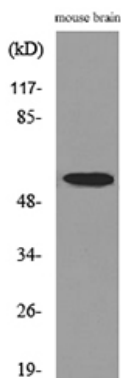
Hintergrund

Carboxypeptidase E (CPE) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der M14-Familie der Metallo-carboxypeptidasen. Das kodierte Präproprotein wird proteolytisch prozessiert, um die reife Peptidase zu generieren. Dieses periphere Membranprotein spaltet C-terminale Aminosäurereste ab und ist an der Biosynthese von Peptidhormonen und Neurotransmittern, einschließlich Insulin, beteiligt. Dieses Protein kann auch unabhängig von seiner Peptidaseaktivität als neurotropher Faktor, der das Überleben von Neuronen fördert, und als Sortierungsrezeptor, der an Proteine des regulierten Sekretionswegs, einschließlich Prohormone, bindet, fungieren. Mutationen in diesem Gen werden mit Typ-2-Diabetes in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2015], katalytische Aktivität: Abspaltung von C-terminalen Arginin- oder Lysinresten von Polypeptiden., Cofaktor: Bindet 1 Zinkion pro Untereinheit., Funktion: Entfernt restliches C-terminales Arg oder Lys, das nach der initialen Endoprotease-Spaltung während der Prohormonverarbeitung verbleibt. Verarbeitet Proinsulin., Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-M14-Familie., subzelluläre Lokalisation: Sekretgranula der Langerhans-Inseln, der Nebenniere, der Hypophyse und des Gehirns.

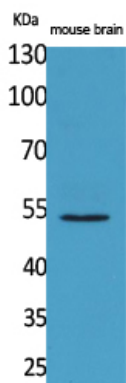
Forschungsbereich

Typ-1-Diabetes mellitus;

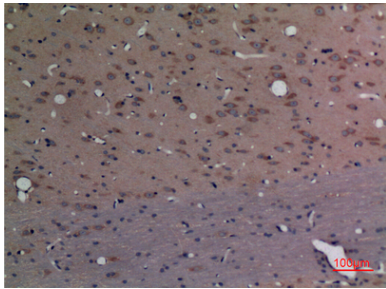
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus Mausgehirnzellen unter Verwendung des CPE-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Mausgehirnzellen unter Verwendung eines polyklonalen CPE-Antikörpers. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn,
Antikörperverdünnung 1:100